

# Montage und Bedienungsanleitung

## Rotovent® RS5 Swing

(auch mit Zyklon oder Premium Rotor erhältlich)



Baumtl. Prüfzeugnis  
P-BAY 09-0047

### Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Produkt von hoher Qualität, Funktion und Sicherheit erworben. Beachten Sie bitte unbedingt die unten angeführten Sicherheits- und Montagehinweise bevor Sie mit der Montage des Produktes beginnen. Eine leichte Unwucht des Rotors ist produktionsbedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Wirkungsweise. Sollten einzelne Lamellen des Rotors durch den Transport leicht eingedrückt worden sein, sind diese meist sehr einfach wieder zurück zu biegen. Wir bitten Sie dies im Falle selbst zu tun, da der Aufwand den Rotovent® wieder zurückzuschicken in keiner Relation zu einer so kleinen Tätigkeit steht. Danke.

1) Benutzen Sie zum Auspacken sowie zur Montage unbedingt geeignete Arbeitshandschuhe wenn möglich aus schnittschützendem Material, da der Lamellenrotor des Rotovent® RS5 S-Line aus teils scharfen Metallkanten bestehen kann.

2) Achten Sie bitte darauf dass Sie bei der Handhabung des Rotovent® die Lamellen nicht verbiegen.

3) Biegen Sie als erstes die vier vorhanden Auflagelaschen heraus (siehe A). Diese sind von innen nach außen mit dem Finger um 90° herauszudrücken.

4) Dieses Modell ist als passgenaues Stecksystem ausgeführt und werkseitig 4mm kleiner als dem angegebenen Durchmesser eingestellt. Ist eine größere Differenz als 4mm zwischen Schornsteininnendurchmesser und Rotovent vorhanden, kann der Rotovent® durch die im Punkt 4 beschriebenen Verjüngungs- bzw. Erweiterungsmöglichkeiten dem bestehenden Schornstein angepasst werden.

Der Rotovent® muss nun soweit **IN** den Schornstein oder das Rauchrohr hineinsteckt werden, so dass er gleichmäßig an den dafür vorgesehenen vier Auflageflächen (siehe A) aufliegt.

ACHTUNG ... Den Rotovent nicht mit Gewalt in den Kamin einstecken!

5) Sollte ein vollkommenes, leichtes Einstecken nicht möglich sein, oder der Rotovent® sich im eingesteckten Zustand locker im Schornstein sitzt, ist der Schornsteininnendurchmesser oder der Rotovent® entsprechend zu erweitern oder zu verjüngen. (siehe Punkt 6)

Die Rotovent® sind mit einem speziellen Langlochsystem ausgestattet, welches erlaubt den Rotovent® im Einsteckbereich um bis zu max. 8mm zu vergrößern oder zu verkleinern. Damit können Sie den Rotovent® perfekt an Ihren Schornstein anpassen. Entfernen Sie die mittlere und untere Niete (siehe B) (ausbohren od. abflexen) und vergrößern oder verkleinern Sie den Unterteil des Rotovent® soweit wie notwendig. Dann fixieren Sie den neu eingestellten Durchmesser nun über die Langlöcher (siehe C) wieder mit Edelstahlnieten.

6) Der Rotor des Rotovent® RS5 Swing verfügt über eine Kippvorrichtung, sodass er für eine Kehrung von oben nicht mehr aus dem Schornstein entfernt werden muss. Daher sollte der Unterteil des Rotovent® unbedingt zur Sicherung fest im Schornstein verankert werden.

Dies kann durch Einkleben mit Hochtemperatursilikon oder einer mechanischen Befestigung durch Dübel und Schrauben erfolgen. Hierfür finden Sie auf den heraus biegbaren Seitenlaschen Löcher.

Durch das Fixieren des Rotovent im Schornstein wird einerseits gewährleistet, dass der Rotovent® ausreichend gesichert ist und andererseits beim Aufklappen und Kehren keinerlei Gefahr besteht, dass der Rotovent® herausgehoben wird.

Zusätzlich könnte noch eine Absturzsicherung angebracht werden. Dazu fädeln Sie ein ummanteltes Nirostahlseil (optional auch bei uns als Sicherungsset erhältlich) durch die beiden vorbereiteten Löcher (siehe D) oberhalb der Auflageflächen. Dann legen Sie das Seil rund um den Kamin (Schornstein) und verbinden anschließend beide Enden fest mit den dem Set beiliegenden Niroklemmen.

Der Rotovent® muss möglichst waagrecht montiert werden damit ein gleichmäßiger Rundlauf gewährleistet ist. Achten

Sie bei der Montage auch darauf, dass jederzeit sicher gestellt ist, dass sich der Rotor des Rotovent® frei und ungehindert um seine eigene Achse drehen kann.

7) Für die Kehrung des Schornsteins kann der Rotovent® RS5 SWING aufgeklappt werden. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass bei der Handhabung des Rotovent® geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Lösen Sie die Feststellflügelschraube (siehe E) seitlich, knapp unterhalb des Rotors durch 2-3 Umdrehungen. Drehen Sie die Flügelschraube **NICHT** ganz heraus um den Verlust der Schraube vorzubeugen. Anschließend lässt sich der Rotor leicht aufklappen. Senken Sie diesen nun vorsichtig auf der gegenüberliegenden Seite ab (siehe F). Nach der Kehrung klappen Sie den Rotor wieder zurück und fixieren Sie ihn wieder mit der Flügelschraube.

8) In der Regel müssen Schornsteine mit einem Blitzschutzsystem ausgestattet sein und alle Metallteile des Bauwerkes (z.B. metallene Kamindächer, metallene Kaminaufsätze, ect.) mit den Ableitern verbunden sein. Stahlschornsteine können jedoch als durchgehende Metallkonstruktion betrachtet werden und sind folglich als eigenes Blitzschutzsystem zu sehen.

9) Der Rotovent® RS5 SWING ist vor Kindern sicher aufzubewahren !!

10) Der Rotovent® RS5 SWING ist für die Verwendung als Schornsteinaufsatz für sämtliche Heizsysteme und Abgasanlagen als auch in der Ablufttechnik (z.B. Bad, WC, Keller, Garagen, Dächer, verschiedenste Räume etc.) geeignet. Für jede anderweitige Benutzung wird seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen.

11) Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte eine **regelmäßige Sichtkontrolle vom Boden aus** erfolgen.

**WICHTIGER HINWEIS** – Sollte der Rotovent aus irgendeinem Grund irgendwann einmal blockiert sein und sich trotz ausreichend Wind nicht mehr drehen besteht **KEIN Grund zur Beunruhigung**. Der Rotovent hat zwar in diesem Fall nicht mehr seine volle Leistung, arbeitet aber nach wie vor zuverlässig und effektiv als Windabweiser und Schutzsystem vergleichsweise wie andere erhältliche starre Schornsteinaufsätze. Dies wurde auch durch umfangreiche Tests des TÜV SÜD bestätigt. Es geht aber auch im blockierten Zustand **KEINE GEFAHR** von einem Rotovent aus.

12) Reparaturen dürfen nur von der Herstellerfirma, oder einer von der Fa. Rotovent® Systems autorisierten Fachperson durchgeführt werden. Für Beschädigungen oder sonstigen Folgen, welche aus einer unsachgemäßen Montage bzw. Verwendung des Rotovent® RS5 SWING resultieren, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

13) Die reflektierende Oberfläche des Edelstahls (im Falle dass der S-Line Rotors in hochglanz poliert ausgeführt ist) kann eine Blendwirkung hervorrufen, die als störend für das Umfeld empfunden werden kann. Sollte dies der Fall sein, kann ein Blendschutz durch Aufsprühen einer Edelstahlfarbe oder handelsüblichen Zinksprays erfolgen. Auch die Verwendung von sonstigen farbigen Lacken ist zulässig.

14) Es ist sicher zustellen, dass der Kaminaufsatz nur für befugte und unterwiesene Personen zugänglich ist.

15) Nationale Vorschriften, welche nicht in dieser Montage- und Betriebsanleitung angeführt sind, sind zu beachten.

